



7  
/2007

ERSCHEINT MONATLICH

---

Erneute Zunahme  
der Logiernächte im Juli

# ZÜRCHER HOTELLERIE

---

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

➔ **Wirtschaft und Arbeit**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>STÄDTEVERGLEICH</b>	<b>8</b>
	<b>ANHANGTABELLEN</b>	<b>9</b>
	<b>GLOSSAR</b>	<b>14</b>
	<b>QUELLEN</b>	<b>15</b>
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN</b>	<b>15</b>

Herausgeberin, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autorin  
Marianne Ebert

Auskunft  
Marianne Ebert  
Telefon 044 250 48 18

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 15.–  
Artikel-Nr. 404 101  
Abonnement Fr. 55.–  
Artikel-Nr. 404 100  
umfasst fortlaufend zwölf  
Monatsberichte und einen  
Jahresbericht

Reihe  
Zürcher Hotellerie  
ISSN 1662-159X

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 30

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2007  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
18.9.07/ME

Committed to Excellence  
nach EFQM

## Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

# ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

## Barometer Stadthotellerie

► Juli 2007

T\_0.1

	Juli		Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–Juli		Veränderung <sup>1</sup>	
	2007	absolut	in %		2007	in %		
<b>Ankünfte</b>	126 265	12 214	10,7	↗	775 701	10,0	↗	
<b>Logiernächte</b>	244 227	24 846	11,3	↗	1 465 572	10,3	↗	
Inlandgäste	45 657	7 122	18,5	↗	307 327	10,5	↗	
Auslandgäste	198 570	17 724	9,8	↗	1 158 245	10,2	↗	
Anteil Auslandgäste (%)	81,3	-1,1 <sup>2</sup>	...	↘	79,0	0,0 <sup>2</sup>	↗	
<b>Gastbetten</b>	11 717	690	6,3	↗	11 621	5,0	↗	
Besetzung (%)	67,2	2,9 <sup>2</sup>	...	↗	59,9	3,1 <sup>2</sup>	↗	
<b>Zimmer</b>	6 968	306	4,6	↗	6 927	3,6	↗	
Belegung (%)	77,5	5,1 <sup>2</sup>	...	↗	73,1	3,5 <sup>2</sup>	↗	

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

### Hotelnachfrage

Im Juli 2007 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 126 265 Ankünfte registriert, 10,7 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 244 227 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 24 846 Übernachtungen oder 11,3 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. 81,3 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

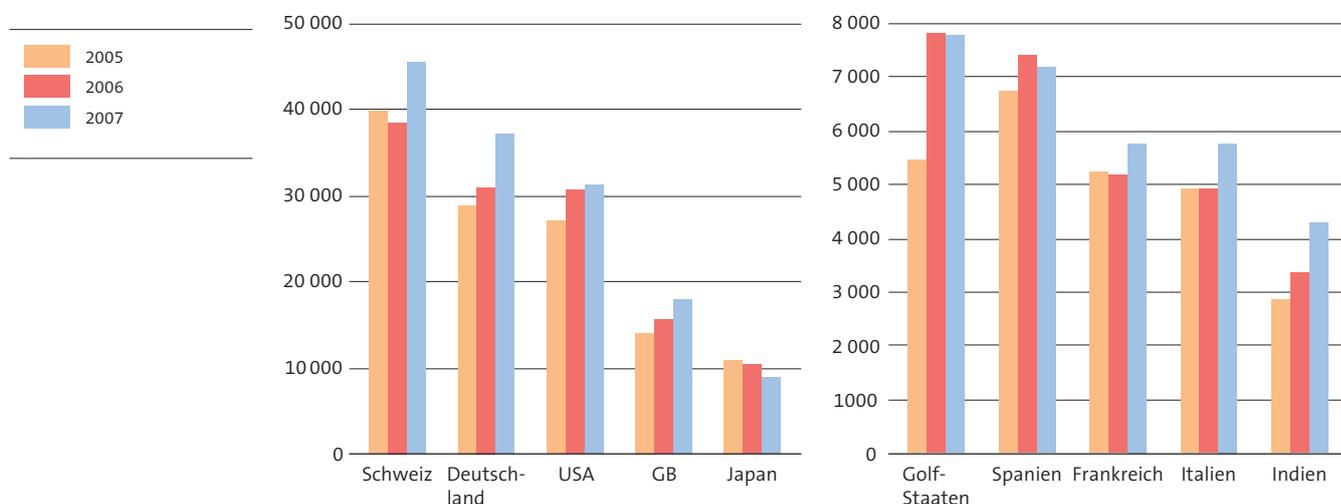
### Herkunft

Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg um 9,8 Prozent (+ 17 724), jene der Inlandgäste um 18,5 Prozent (+ 7 122). Die stärkste Zunahme wiesen die Gäste aus Deutschland auf mit insgesamt 37 274 Logiernächten; 6 336 mehr (+ 20,5 %) als in der Vorjahresperiode. Die Gäste aus Grossbritannien nahmen mit einem Plus von 2 233 Logiernächten (+ 14,2 %) den zweiten Platz ein. Bei den Gästen aus Ungarn betrug der Zuwachs 1 138 Logiernächte, was einem Plus von 99,9 Prozent entspricht. Der stärkste Rückgang wurde bei den Gästen aus Japan (- 1 520 Logiernächte) verzeichnet.

### Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Juli 2005–2007

G\_1.1



## Hotelangebot

Im Juli 2007 standen Zürichs Gästen 111 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung, drei Betriebe mehr als vor Jahresfrist. Die Zimmerzahl von 6968 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 306 gestiegen, die Bettenzahl hat sich um 690 auf 11 717 erhöht. Die Kapazität wird in Zukunft noch steigen, denn verschiedene grössere Hotels sind geplant oder befinden sich zurzeit im Umbau.

Im Juli 2007 gab es einen Einbruch im Fünfstern-Bereich, da sich das grösste Hotel dieser Kategorie in einer Umbauphase befand und in reduziertem Umfang betrieben wurde.

### Beherbergungsangebot und Kennziffern

► in der Stadt Zürich, Juli 2006 und 2007, Januar–Juli 2006 und 2007

T\_1.1

	Betriebe	Zimmer	Zimmer- belegung (%)	Gastbetten	Betten- besetzung (%)	Aufenthalts- dauer (Nächte)
Juli 2006	108	6 662	72,4	11 027	64,3	1,92
Juli 2007	111	6 968	77,5	11 717	67,2	1,93
Januar–Juli 2006 <sup>1</sup>	108	6 684	69,6	11 072	56,8	1,88
Januar–Juli 2007 <sup>1</sup>	110	6 927	73,1	11 621	59,9	1,89

1 Verfügbar, im Mittel.

### Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im Juli 2007 den Wert von 77,5 Prozent, das sind 5,1 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 67,2 Prozent besetzt; 2,9 Prozentpunkte mehr als im Juli 2006. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg im Vorjahresvergleich um 0,01 auf 1,93 Nächte.

### Betriebskategorien

Die Vierstern-Hotels wiesen mit 96 017 (+12,5%) am meisten Übernachtungen aus, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 64 028 (+14,4%) Logiernächten. Grössere Veränderungen gab es bei den Einstern-Hotels mit 17 695 Logiernächten, was einem Zuwachs von 35,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht. Die Kategorie der Fünfstern-Hotels verzeichnete mit 18 349 Übernachtungen einen Rückgang zum Vorjahr um 28,0 Prozent (Erklärung siehe oben).

Bei der Bettenbesetzung lagen die Zweistern-Hotels mit 82,7 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 73,5 und den Vierstern-Hotels mit 70,0 Prozent Auslastung. Einzig bei den Fünfstern-Hotels gab es umbaubedingt einen Rückgang der Bettenbesetzung um 21,8 Prozent. Die Vierstern-Hotels haben ihr Bettenangebot mit einem zusätzlichen Betrieb im Vorjahresvergleich um 150 Zimmer bzw. 361 Betten erweitern können, die nichtklassierten Häuser mit 2 Hotels um 157 Zimmer bzw. 318 Betten.

Bei der Zimmerbelegung lagen die vier Einstern-Hotels mit 92,5 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 84,4 Prozent und den Vierstern-Häusern mit einer Belegung von 82,8 Prozent.

1 Prozentpunkte.

**Strukturdaten**

► nach Betriebskategorie, Juli 2007

T\_1.2

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Betriebe</b>	111	4	6	37	26	7	31
Veränderung gegenüber Vorjahr	3	–	–	–	1	–	2
<b>Zimmer</b>	6968	390	520	1692	2684	760	922
Veränderung gegenüber Vorjahr	306	–	–	–1	150	–	157
<b>Gastbetten</b>	11 717	872	859	2 812	4 427	1 058	1 689
Veränderung gegenüber Vorjahr	690	–	–	11	361	–	318
<b>Zimmerbelegung (%)</b>	77,5	92,5	77,9	84,4	82,8	53,4	62,5
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	5,1	25,8	4,8	14,8	4,5	–20,3	2,1
<b>Bettenbesetzung (%)</b>	67,2	65,5	82,7	73,5	70,0	55,9	49,9
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	2,9	17,1	11,9	9,1	2,3	–21,8	0,8

1 Prozentpunkte.

**Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer**

► nach Betriebskategorie, Juli 2007

T\_1.3

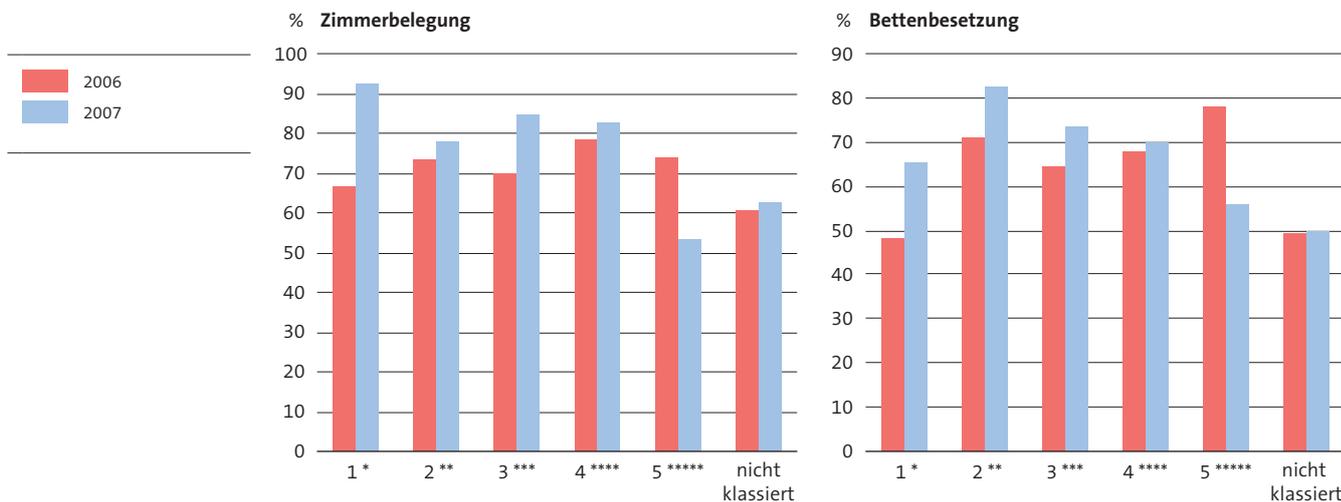
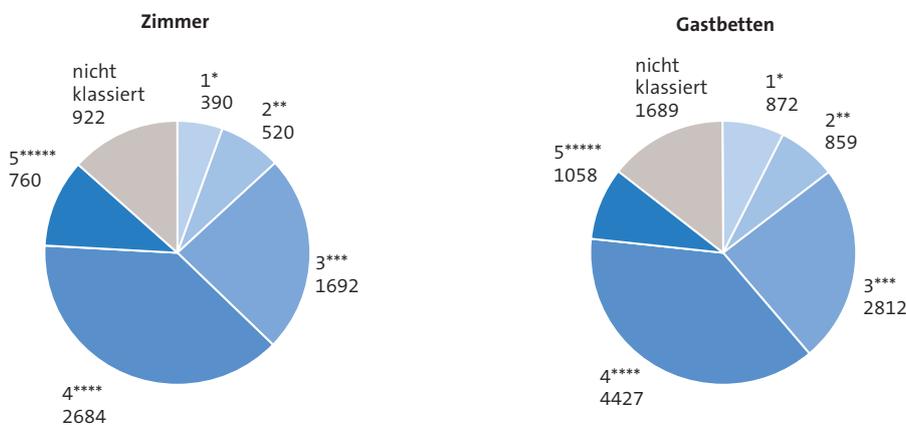
	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern <sup>1</sup>	Nicht klassiert
<b>Ankünfte</b>	126 265	9 446	11 289	32 235	52 517	8 799	11 979
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	10,7	26,9	4,8	10,0	12,2	–27,8	58,9
<b>Logiernächte</b>	244 227	17 695	22 020	64 028	96 017	18 349	26 118
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	11,3	35,3	16,8	14,4	12,5	–28,0	26,5
<b>Aufenthaltsdauer Nächte</b>	1,93	1,87	1,95	1,99	1,83	2,09	2,18
Vorjahr	1,92	1,76	1,75	1,91	1,82	2,09	2,74

1 Vorübergehender Einbruch im Fünfsternbereich bedingt durch umbau reduzierten Betrieb im grössten Hotel dieser Kategorie.

**Hotelangebot und Kennziffern**

► nach Betriebskategorie, Juli 2007, Juli 2006 und 2007

G\_1.2



### Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

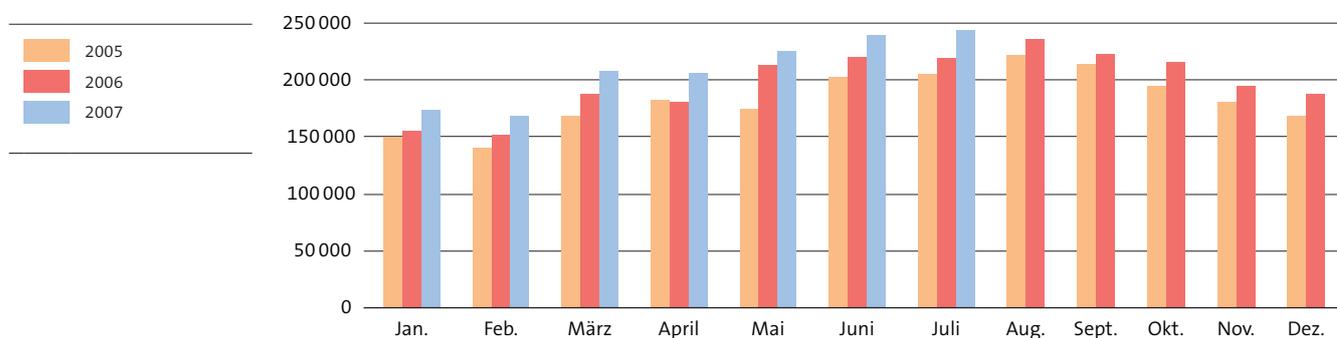
Von Januar bis Juli 2007 wurden in der Stadt Zürich 775 701 Ankünfte registriert, 10,0 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 136 577 (+10,3%) auf 1 465 572. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 107 496 Logiernächten (+10,2%), die Inlandnachfrage erhöhte sich um 29 081 Logiernächte (+10,5%).

Die Inlandgäste bildeten mit 307 327 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 258 059 Logiernächten, einem Plus von 16,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 167 747 Logiernächten ein Plus von 1,7 Prozent. An vierter Stelle lagen die Gäste aus Grossbritannien mit 114 369 Übernachtungen. Weitere wichtige Herkunftsländer waren Frankreich (38 219 Logiernächte), Italien (37 326), Spanien (35 791), Russland (33 736), Japan (32 352) und Indien (28 955).

**Logiernächte in der Stadt Zürich**

► ab Januar 2005 – 2007

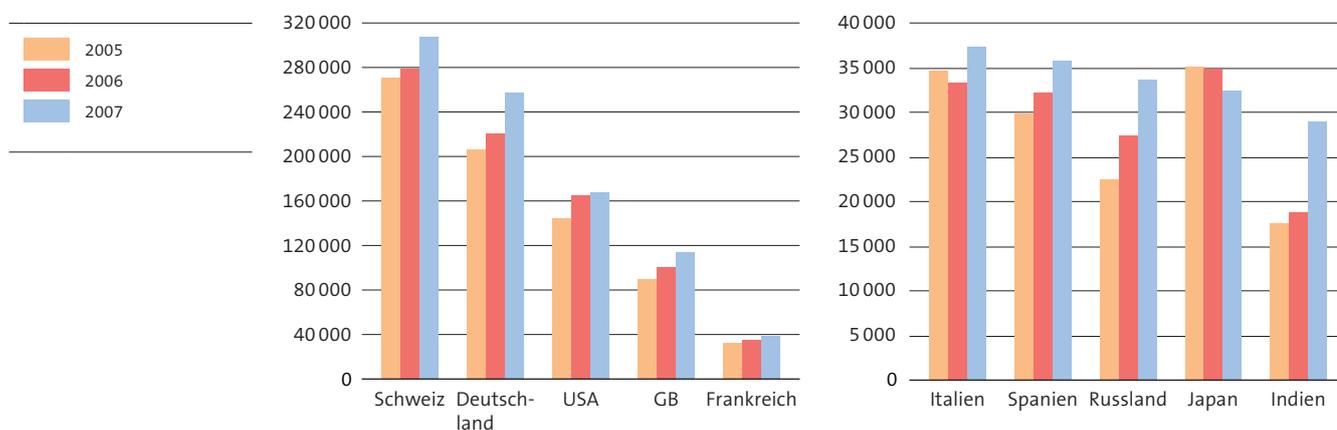
G\_1.3



**Logiernächte in der Stadt Zürich**

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Juli 2005–2007

G\_1.4



## 2

## ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

## Zürcher Flughafenregion

Im Juli 2007 gab es in den Hotels der Flughafenregion 58 865 Ankünfte; 1,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte sank um 1,1 Prozent auf gesamthaft 82 625. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen hat um 1821 (–6,5%) abgenommen, diejenige von Auslandsgästen um 885 (+1,6%) zugenommen. Den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen erzielte Deutschland mit einem Plus von 1937 (+27,8%) Übernachtungen, gefolgt von den Golf-Staaten mit einem Plus von 655 (+56,5%) und China mit einer Zunahme von 616 (+40,6%) Übernachtungen. Die grösste Abnahme im Vorjahresvergleich verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus Indien mit 1910 (–48,2%), gefolgt von Israel mit 1853 (–70,5%) und Japan mit 864 (–17,2%) weniger Logiernächten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank im Vorjahresvergleich um 0,04 auf 1,40 Nächte.

## Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion

► Juli 2006 und 2007, Januar–Juli 2006 und 2007

T\_2.1

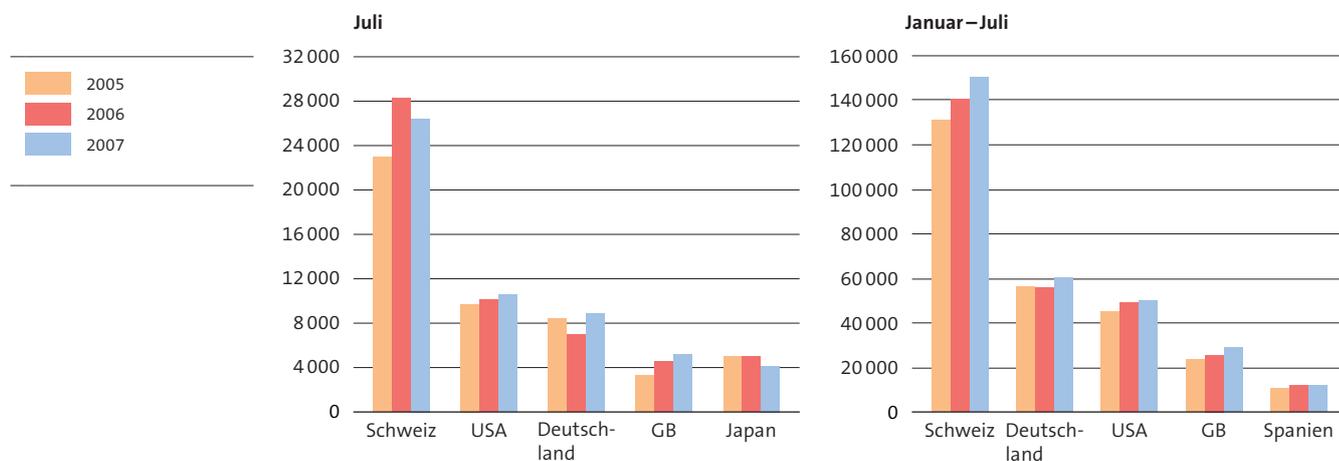
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Juli 2006	57 870	83 561	22	2 211	86,0	3 867	69,9	1,44
Juli 2007	58 865	82 625	23	2 208	83,4	3 863	69,1	1,40
Januar–Juli 2006	297 126	440 281	22	2 212	72,7	3 868	53,8	1,48
Januar–Juli 2007	297 558	444 949	22	2 210	72,4	3 866	54,9	1,50

1 Verfügbar, im Mittel.

## Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Juli und Januar–Juli 2005–2007

G\_2.1



## Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Im Zeitraum Januar bis Juli 2007 stieg die Zahl der Ankünfte im Vorjahresvergleich um 0,1 Prozent, die Logiernächte erhöhten sich um 1,1 Prozent. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen stieg um 9998 auf 150 526 (+7,1%). Bei den Auslandsgästen gab es einen Rückgang um 5330 Übernachtungen (–1,8%) auf insgesamt 294 423. Deutschland erzielte den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen (+4407) gefolgt von Grossbritannien (+2811) und Frankreich (+910). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus China nahm um 3660 (–36,8%) und diejenige von Gästen aus Indien um 3081 (–21,4%) ab.

## 3

## STÄDTEVERGLEICH

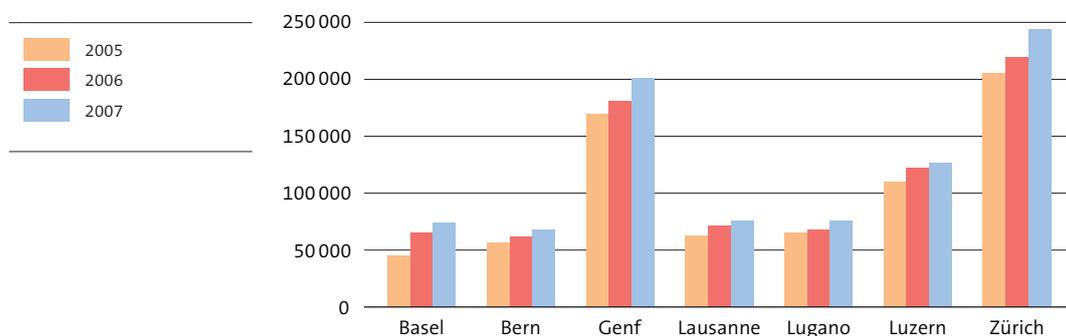
Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich auch im Juli wiederum positiv entwickelt. An erster Stelle lag Basel mit einer Zunahme der Logiernächte um 13,2 Prozent, gefolgt von Lugano mit 12,8 Prozent mehr Übernachtungen. Bei den Auslastungsziffern stand Luzern mit einer Bettenbesetzung von 79,1 Prozent an vorderster Stelle, gefolgt von Zürich mit 67,2 Prozent. Die durchschnittliche gesamtschweizerische Auslastung betrug im Juli 52,8 Prozent.

Beim Vorjahresvergleich Januar bis Juli stand Zürich mit einer Zunahme der Logiernächte um 10,3 Prozent an der Spitze, gefolgt von Luzern mit 9,7 Prozent mehr Übernachtungen. Zürich wies mit 59,9 Prozent die höchste Bettenbesetzung aus, vor Luzern mit 55,2 Prozent und Genf mit 54,3 Prozent Auslastung.

## Logiernächte im Städtevergleich

G\_3.1

► Juli 2005–2007



## Hotellerie im Städtevergleich

T\_3.1

► Juli 2007

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	47	39 537	17,7	74 390	13,2	3 167	56,3	4 990	48,3
Bern	34	39 126	12,0	67 584	10,7	1 915	75,6	3 281	66,5
Genf	90	79 340	2,9	201 673	11,2	6 234	76,6	10 140	64,2
Lausanne	35	34 508	9,9	76 233	7,1	2 142	75,5	3 785	65,1
Lugano	54	37 069	11,0	76 141	12,8	1 862	76,6	3 456	71,1
Luzern	54	72 722	2,5	127 068	4,7	2 789	87,9	5 182	79,1
<b>Zürich</b>	<b>111</b>	<b>126 265</b>	<b>10,7</b>	<b>244 227</b>	<b>11,3</b>	<b>6 968</b>	<b>77,5</b>	<b>11 717</b>	<b>67,2</b>
<b>Schweiz</b>	<b>5 211</b>	<b>1 801 986</b>	<b>4,7</b>	<b>4 058 043</b>	<b>3,8</b>	<b>132 456</b>	<b>61,9</b>	<b>251 953</b>	<b>52,8</b>

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

## Hotellerie im Städtevergleich

T\_3.2

► Januar–Juli 2007

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	48	250 198	5,6	529 595	5,3	3 091	65,4	4 720	53,1
Bern	34	209 898	3,2	369 359	2,2	1 916	67,0	3 280	53,5
Genf	90	488 840	5,1	1 140 959	6,1	6 121	68,2	9 978	54,3
Lausanne	35	181 444	3,2	393 562	-0,1	2 144	65,1	3 786	49,5
Lugano	47	165 899	8,4	331 872	8,9	1 662	58,5	3 093	51,0
Luzern	51	331 282	6,5	574 252	9,7	2 667	64,8	4 941	55,2
<b>Zürich</b>	<b>110</b>	<b>775 701</b>	<b>10,0</b>	<b>1 465 572</b>	<b>10,3</b>	<b>6 927</b>	<b>73,1</b>	<b>11 621</b>	<b>59,9</b>
<b>Schweiz</b>	<b>4 923</b>	<b>8 925 259</b>	<b>4,8</b>	<b>21 344 797</b>	<b>3,5</b>	<b>126 838</b>	<b>52,8</b>	<b>240 082</b>	<b>43,8</b>

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.

## ANHANGTABELLEN

## Stadt Zürich: Logiernächte

► nach Betriebskategorie, Juli 2007

T\_4.2.0

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Total</b>	<b>244 227</b>	<b>17 695</b>	<b>22 020</b>	<b>64 028</b>	<b>96 017</b>	<b>18 349</b>	<b>26 118</b>
<b>Schweiz</b>	<b>45 657</b>	<b>5 412</b>	<b>6 413</b>	<b>10 486</b>	<b>15 270</b>	<b>1 735</b>	<b>6 341</b>
<b>Ausland</b>	<b>198 570</b>	<b>12 283</b>	<b>15 607</b>	<b>53 542</b>	<b>80 747</b>	<b>16 614</b>	<b>19 777</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>111 632</b>	<b>9 217</b>	<b>10 971</b>	<b>31 290</b>	<b>41 577</b>	<b>6 927</b>	<b>11 650</b>
Baltische Staaten	777	403	30	140	161	21	22
Belgien	1 742	234	90	453	685	150	130
Bulgarien	597	252	4	158	117	11	55
Dänemark	1 285	133	58	417	471	46	160
Deutschland	37 274	2 765	4 266	11 716	12 421	1 665	4 441
Finnland	1 286	47	92	540	477	31	99
Frankreich	5 785	470	599	1 713	2 204	351	448
Griechenland	1 136	22	25	482	423	108	76
Grossbritannien	17 931	327	856	4 074	9 320	1 787	1 567
Irland	927	21	61	324	352	52	117
Italien	5 749	654	769	1 859	1 554	278	635
Liechtenstein	104	4	–	43	26	11	20
Luxemburg	635	5	49	159	264	38	120
Niederlande	3 998	310	255	1 084	1 742	219	388
Norwegen	1 099	65	56	462	318	53	145
Österreich	4 012	345	374	1 420	1 230	175	468
Polen	1 412	553	49	275	246	29	260
Portugal	1 004	106	96	221	459	10	112
Rumänien	1 224	239	101	373	351	26	134
Russland	4 288	108	132	864	1 967	974	243
Schweden	1 907	157	84	781	617	76	192
Serbien und Montenegro	220	41	55	66	45	6	7
Spanien	7 177	247	353	1 680	4 113	243	541
Tschechien	641	154	28	177	121	28	133
Türkei	1 114	67	106	250	490	107	94
Ukraine	635	46	–	138	257	98	96
Ungarn	2 277	1 131	61	406	424	39	216
Übriges Europa	5 396	311	2 322	1 015	722	295	731
<b>Amerika</b>	<b>42 162</b>	<b>1 223</b>	<b>2 052</b>	<b>11 775</b>	<b>17 084</b>	<b>5 886</b>	<b>4 142</b>
USA	31 253	500	1 442	8 788	12 829	4 666	3 028
Kanada	3 972	135	151	1 201	1 494	495	496
Mittelamerika, Karibik	2 397	203	75	622	1 008	259	230
Argentinien	610	33	26	272	194	25	60
Brasilien	2 929	320	221	672	1 147	314	255
Chile	316	–	56	60	164	30	6
Übriges Südamerika	685	32	81	160	248	97	67
<b>Afrika</b>	<b>4 064</b>	<b>544</b>	<b>134</b>	<b>941</b>	<b>1 790</b>	<b>299</b>	<b>356</b>
Ägypten	1 095	42	9	211	714	86	33
Übriges Nordafrika	954	338	61	142	246	24	143
Republik Südafrika	1 171	32	20	357	537	148	77
Übriges Afrika	844	132	44	231	293	41	103
<b>Asien</b>	<b>35 432</b>	<b>1 136</b>	<b>2 117</b>	<b>7 681</b>	<b>18 337</b>	<b>3 181</b>	<b>2 980</b>
China (ohne Hongkong)	2 002	137	263	540	784	69	209
Golf-Staaten	7 793	81	37	591	5 172	1 461	451
Hongkong	870	15	21	288	331	131	84
Indien	4 288	316	386	836	2 057	254	439
Indonesien	455	7	73	72	295	6	2
Israel	3 631	75	186	992	1 866	311	201
Japan	8 955	207	498	2 648	4 922	428	252
Korea (Süd)	1 488	111	47	403	596	34	297
Malaysia	423	15	24	182	122	46	34
Philippinen	124	2	62	25	19	10	6
Singapur	935	8	11	199	425	64	228
Taiwan	491	24	40	167	204	15	41
Thailand	548	25	16	122	129	42	214
Übriges Asien	2 074	105	322	389	736	83	439
Westasien	1 355	8	131	227	679	227	83
<b>Australasien</b>	<b>5 280</b>	<b>163</b>	<b>333</b>	<b>1 855</b>	<b>1 959</b>	<b>321</b>	<b>649</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Juli 2006 und 2007

T\_4.2.1

	Ankünfte Juli				Logiernächte Juli				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>114 051</b>	<b>126 265</b>	<b>12 214</b>	<b>10,7</b>	<b>219 381</b>	<b>244 227</b>	<b>24 846</b>	<b>11,3</b>	...
<b>Schweiz</b>	<b>20 186</b>	<b>25 199</b>	<b>5 013</b>	<b>24,8</b>	<b>38 535</b>	<b>45 657</b>	<b>7 122</b>	<b>18,5</b>	...
<b>Ausland</b>	<b>93 865</b>	<b>101 066</b>	<b>7 201</b>	<b>7,7</b>	<b>180 846</b>	<b>198 570</b>	<b>17 724</b>	<b>9,8</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>51 435</b>	<b>57 894</b>	<b>6 459</b>	<b>12,6</b>	<b>97 716</b>	<b>111 632</b>	<b>13 916</b>	<b>14,2</b>	<b>56,2</b>
Baltische Staaten	384	512	128	33,3	543	777	234	43,1	0,4
Belgien	958	1 037	79	8,2	1 633	1 742	109	6,7	0,9
Bulgarien	311	233	-78	-25,1	686	597	-89	-13,0	0,3
Dänemark	590	731	141	23,9	1 100	1 285	185	16,8	0,6
Deutschland	16 412	18 894	2 482	15,1	30 938	37 274	6 336	20,5	18,8
Finnland	643	630	-13	-2,0	1 402	1 286	-116	-8,3	0,6
Frankreich	2 956	3 303	347	11,7	5 167	5 785	618	12,0	2,9
Griechenland	773	462	-311	-40,2	1 513	1 136	-377	-24,9	0,6
Grossbritannien	8 099	9 763	1 664	20,5	15 698	17 931	2 233	14,2	9,0
Irland	404	469	65	16,1	852	927	75	8,8	0,5
Italien	2 659	2 833	174	6,5	4 906	5 749	843	17,2	2,9
Liechtenstein	63	63	0	0,0	120	104	-16	-13,3	0,1
Luxemburg	271	362	91	33,6	520	635	115	22,1	0,3
Niederlande	1 946	2 412	466	23,9	3 430	3 998	568	16,6	2,0
Norwegen	619	608	-11	-1,8	1 110	1 099	-11	-1,0	0,6
Österreich	1 997	2 047	50	2,5	3 676	4 012	336	9,1	2,0
Polen	658	768	110	16,7	1 050	1 412	362	34,5	0,7
Portugal	338	491	153	45,3	626	1 004	378	60,4	0,5
Rumänien	426	686	260	61,0	787	1 224	437	55,5	0,6
Russland	1 404	1 630	226	16,1	3 393	4 288	895	26,4	2,2
Schweden	885	1 065	180	20,3	1 625	1 907	282	17,4	1,0
Serbien und Montenegro	164	144	-20	-12,2	301	220	-81	-26,9	0,1
Spanien	3 818	3 595	-223	-5,8	7 411	7 177	-234	-3,2	3,6
Tschechien	289	294	5	1,7	482	641	159	33,0	0,3
Türkei	385	488	103	26,8	975	1 114	139	14,3	0,6
Ukraine	227	234	7	3,1	716	635	-81	-11,3	0,3
Ungarn	628	1 152	524	83,4	1 139	2 277	1 138	99,9	1,1
Übriges Europa	3 128	2 988	-140	-4,5	5 917	5 396	-521	-8,8	2,7
<b>Amerika</b>	<b>20 219</b>	<b>20 480</b>	<b>261</b>	<b>1,3</b>	<b>40 246</b>	<b>42 162</b>	<b>1 916</b>	<b>4,8</b>	<b>21,2</b>
USA	15 642	15 419	-223	-1,4	30 710	31 253	543	1,8	15,7
Kanada	1 492	1 806	314	21,0	3 193	3 972	779	24,4	2,0
Mittelamerika, Karibik	1 267	1 156	-111	-8,8	2 420	2 397	-23	-1,0	1,2
Argentinien	255	248	-7	-2,7	591	610	19	3,2	0,3
Brasilien	1 086	1 358	272	25,0	2 384	2 929	545	22,9	1,5
Chile	90	165	75	83,3	177	316	139	78,5	0,2
Übriges Südamerika	387	328	-59	-15,2	771	685	-86	-11,2	0,3
<b>Afrika</b>	<b>1 856</b>	<b>1 674</b>	<b>-182</b>	<b>-9,8</b>	<b>4 226</b>	<b>4 064</b>	<b>-162</b>	<b>-3,8</b>	<b>2,0</b>
Ägypten	275	393	118	42,9	818	1 095	277	33,9	0,6
Übriges Nordafrika	359	361	2	0,6	786	954	168	21,4	0,5
Republik Südafrika	667	529	-138	-20,7	1 506	1 171	-335	-22,2	0,6
Übriges Afrika	555	391	-164	-29,5	1 116	844	-272	-24,4	0,4
<b>Asien</b>	<b>18 360</b>	<b>18 467</b>	<b>107</b>	<b>0,6</b>	<b>34 702</b>	<b>35 432</b>	<b>730</b>	<b>2,1</b>	<b>17,8</b>
China (ohne Hongkong)	972	974	2	0,2	1 772	2 002	230	13,0	1,0
Golf-Staaten	2 367	2 699	332	14,0	7 803	7 793	-10	-0,1	3,9
Hongkong	432	427	-5	-1,2	854	870	16	1,9	0,4
Indien	1 611	2 079	468	29,1	3 334	4 288	954	28,6	2,2
Indonesien	169	192	23	13,6	389	455	66	17,0	0,2
Israel	1 582	1 796	214	13,5	3 531	3 631	100	2,8	1,8
Japan	8 180	6 731	-1 449	-17,7	10 475	8 955	-1 520	-14,5	4,5
Korea (Süd)	847	1 067	220	26,0	1 212	1 488	276	22,8	0,7
Malaysia	167	186	19	11,4	504	423	-81	-16,1	0,2
Philippinen	93	25	-68	-73,1	379	124	-255	-67,3	0,1
Singapur	406	330	-76	-18,7	866	935	69	8,0	0,5
Taiwan	323	260	-63	-19,5	636	491	-145	-22,8	0,2
Thailand	238	193	-45	-18,9	647	548	-99	-15,3	0,3
Übriges Asien	851	890	39	4,6	1 917	2 074	157	8,2	1,0
Westasien	122	618	496	406,6	383	1 355	972	253,8	0,7
<b>Australasien</b>	<b>1 995</b>	<b>2 551</b>	<b>556</b>	<b>27,9</b>	<b>3 956</b>	<b>5 280</b>	<b>1 324</b>	<b>33,5</b>	<b>2,7</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar–Juli 2006 und 2007

T.4.2.2

	Ankünfte Januar–Juli				Logiernächte Januar–Juli				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>705 106</b>	<b>775 701</b>	<b>70 595</b>	<b>10,0</b>	<b>1 328 995</b>	<b>1 465 572</b>	<b>136 577</b>	<b>10,3</b>	...
<b>Schweiz</b>	<b>155 739</b>	<b>181 484</b>	<b>25 745</b>	<b>16,5</b>	<b>278 246</b>	<b>307 327</b>	<b>29 081</b>	<b>10,5</b>	...
<b>Ausland</b>	<b>549 367</b>	<b>594 217</b>	<b>44 850</b>	<b>8,2</b>	<b>1 050 749</b>	<b>1 158 245</b>	<b>107 496</b>	<b>10,2</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>348 491</b>	<b>386 941</b>	<b>38 450</b>	<b>11,0</b>	<b>643 261</b>	<b>728 564</b>	<b>85 303</b>	<b>13,3</b>	<b>62,9</b>
Baltische Staaten	2 013	2 612	599	29,8	3 354	4 980	1 626	48,5	0,4
Belgien	6 095	6 648	553	9,1	10 090	10 777	687	6,8	0,9
Bulgarien	1 962	1 994	32	1,6	3 896	4 160	264	6,8	0,4
Dänemark	4 428	4 131	-297	-6,7	7 399	6 975	-424	-5,7	0,6
Deutschland	121 166	136 028	14 862	12,3	221 306	258 059	36 753	16,6	22,3
Finnland	3 539	4 240	701	19,8	7 013	8 115	1 102	15,7	0,7
Frankreich	20 690	22 729	2 039	9,9	34 982	38 219	3 237	9,3	3,3
Griechenland	3 387	3 691	304	9,0	7 683	9 159	1 476	19,2	0,8
Grossbritannien	55 711	62 936	7 225	13,0	100 308	114 369	14 061	14,0	9,9
Irland	2 838	3 417	579	20,4	5 671	7 041	1 370	24,2	0,6
Italien	18 930	20 680	1 750	9,2	33 360	37 326	3 966	11,9	3,2
Liechtenstein	540	643	103	19,1	801	998	197	24,6	0,1
Luxemburg	2 098	2 492	394	18,8	3 666	4 285	619	16,9	0,4
Niederlande	12 592	14 513	1 921	15,3	21 042	23 732	2 690	12,8	2,0
Norwegen	3 576	3 507	-69	-1,9	6 851	6 174	-677	-9,9	0,5
Österreich	13 409	15 089	1 680	12,5	24 471	28 567	4 096	16,7	2,5
Polen	4 467	4 841	374	8,4	7 835	9 109	1 274	16,3	0,8
Portugal	2 084	3 290	1 206	57,9	3 856	6 493	2 637	68,4	0,6
Rumänien	2 292	2 772	480	20,9	5 228	5 792	564	10,8	0,5
Russland	11 052	13 404	2 352	21,3	27 432	33 736	6 304	23,0	2,9
Schweden	7 413	7 533	120	1,6	13 024	13 241	217	1,7	1,1
Serbien und Montenegro	1 735	1 275	-460	-26,5	2 836	2 149	-687	-24,2	0,2
Spanien	16 736	18 393	1 657	9,9	32 208	35 791	3 583	11,1	3,1
Tschechien	1 719	2 284	565	32,9	3 227	4 531	1 304	40,4	0,4
Türkei	4 013	4 156	143	3,6	9 367	9 327	-40	-0,4	0,8
Ukraine	1 624	1 905	281	17,3	5 446	4 940	-506	-9,3	0,4
Ungarn	2 780	3 699	919	33,1	5 328	7 716	2 388	44,8	0,7
Übriges Europa	19 602	18 039	-1 563	-8,0	35 581	32 803	-2 778	-7,8	2,8
<b>Amerika</b>	<b>106 835</b>	<b>109 041</b>	<b>2 206</b>	<b>2,1</b>	<b>218 541</b>	<b>225 343</b>	<b>6 802</b>	<b>3,1</b>	<b>19,5</b>
USA	82 339	83 226	887	1,1	164 890	167 747	2 857	1,7	14,5
Kanada	9 016	10 105	1 089	12,1	18 782	21 801	3 019	16,1	1,9
Mittelamerika, Karibik	5 631	4 774	-857	-15,2	11 840	11 162	-678	-5,7	1,0
Argentinien	1 400	1 421	21	1,5	3 611	3 782	171	4,7	0,3
Brasilien	5 663	6 612	949	16,8	13 041	14 320	1 279	9,8	1,2
Chile	572	734	162	28,3	1 297	1 516	219	16,9	0,1
Übriges Südamerika	2 214	2 169	-45	-2,0	5 080	5 015	-65	-1,3	0,4
<b>Afrika</b>	<b>11 570</b>	<b>10 039</b>	<b>-1 531</b>	<b>-13,2</b>	<b>26 080</b>	<b>23 912</b>	<b>-2 168</b>	<b>-8,3</b>	<b>2,1</b>
Ägypten	1 212	1 585	373	30,8	3 487	4 312	825	23,7	0,4
Übriges Nordafrika	2 880	2 197	-683	-23,7	6 983	5 865	-1 118	-16,0	0,5
Republik Südafrika	4 272	3 718	-554	-13,0	9 068	8 252	-816	-9,0	0,7
Übriges Afrika	3 206	2 539	-667	-20,8	6 542	5 483	-1 059	-16,2	0,5
<b>Asien</b>	<b>72 206</b>	<b>76 433</b>	<b>4 227</b>	<b>5,9</b>	<b>141 566</b>	<b>156 365</b>	<b>14 799</b>	<b>10,5</b>	<b>13,5</b>
China (ohne Hongkong)	4 926	5 257	331	6,7	8 984	10 226	1 242	13,8	0,9
Golf-Staaten	5 595	7 052	1 457	26,0	16 998	17 815	817	4,8	1,5
Hongkong	2 311	2 116	-195	-8,4	4 930	4 439	-491	-10,0	0,4
Indien	9 010	12 566	3 556	39,5	18 873	28 955	10 082	53,4	2,5
Indonesien	1 000	1 020	20	2,0	2 409	2 449	40	1,7	0,2
Israel	9 643	10 413	770	8,0	20 040	21 070	1 030	5,1	1,8
Japan	23 591	19 798	-3 793	-16,1	34 977	32 352	-2 625	-7,5	2,8
Korea (Süd)	3 395	3 973	578	17,0	5 330	6 175	845	15,9	0,5
Malaysia	1 230	1 276	46	3,7	3 099	3 002	-97	-3,1	0,3
Philippinen	410	356	-54	-13,2	1 305	1 078	-227	-17,4	0,1
Singapur	2 493	2 682	189	7,6	5 271	6 394	1 123	21,3	0,6
Taiwan	1 237	1 132	-105	-8,5	2 294	2 121	-173	-7,5	0,2
Thailand	1 957	1 857	-100	-5,1	4 928	5 137	209	4,2	0,4
Übriges Asien	3 958	4 511	553	14,0	8 514	9 857	1 343	15,8	0,9
Westasien	1 450	2 424	974	67,2	3 614	5 295	1 681	46,5	0,5
<b>Australasien</b>	<b>10 265</b>	<b>11 763</b>	<b>1 498</b>	<b>14,6</b>	<b>21 301</b>	<b>24 061</b>	<b>2 760</b>	<b>13,0</b>	<b>2,1</b>

## Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Juli 2006 und 2007

T\_4.2.3

	Ankünfte Juli				Logiernächte Juli				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>57870</b>	<b>58865</b>	<b>995</b>	<b>1,7</b>	<b>83561</b>	<b>82625</b>	<b>-936</b>	<b>-1,1</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>20622</b>	<b>20445</b>	<b>-177</b>	<b>-0,9</b>	<b>28226</b>	<b>26405</b>	<b>-1821</b>	<b>-6,5</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>37248</b>	<b>38420</b>	<b>1172</b>	<b>3,1</b>	<b>55335</b>	<b>56220</b>	<b>885</b>	<b>1,6</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>15378</b>	<b>18501</b>	<b>3123</b>	<b>20,3</b>	<b>24855</b>	<b>28518</b>	<b>3663</b>	<b>14,7</b>	<b>50,7</b>
Baltische Staaten	17	23	6	35,3	21	32	11	52,4	0,1
Belgien	249	331	82	32,9	337	471	134	39,8	0,8
Bulgarien	23	26	3	13,0	30	44	14	46,7	0,1
Dänemark	192	219	27	14,1	356	388	32	9,0	0,7
Deutschland	4242	5303	1061	25,0	6973	8910	1937	27,8	15,8
Finnland	224	161	-63	-28,1	359	224	-135	-37,6	0,4
Frankreich	902	1353	451	50,0	1393	1739	346	24,8	3,1
Griechenland	652	631	-21	-3,2	1094	1150	56	5,1	2,0
Grossbritannien	2828	3202	374	13,2	4598	5152	554	12,0	9,2
Irland	209	312	103	49,3	257	486	229	89,1	0,9
Italien	661	719	58	8,8	856	1040	184	21,5	1,8
Liechtenstein	49	25	-24	-49,0	55	31	-24	-43,6	0,1
Luxemburg	27	34	7	25,9	29	40	11	37,9	0,1
Niederlande	814	717	-97	-11,9	965	936	-29	-3,0	1,7
Norwegen	112	161	49	43,8	174	227	53	30,5	0,4
Österreich	703	722	19	2,7	928	1074	146	15,7	1,9
Polen	136	401	265	194,9	275	495	220	80,0	0,9
Portugal	256	116	-140	-54,7	477	194	-283	-59,3	0,3
Rumänien	109	168	59	54,1	220	286	66	30,0	0,5
Russland	239	232	-7	-2,9	427	335	-92	-21,5	0,6
Schweden	305	384	79	25,9	391	489	98	25,1	0,9
Serbien und Montenegro	93	87	-6	-6,5	96	98	2	2,1	0,2
Spanien	1779	2306	527	29,6	3397	3289	-108	-3,2	5,9
Tschechien	42	75	33	78,6	81	116	35	43,2	0,2
Türkei	102	137	35	34,3	222	249	27	12,2	0,4
Ukraine	41	31	-10	-24,4	49	43	-6	-12,2	0,1
Ungarn	106	127	21	19,8	189	175	-14	-7,4	0,3
Anderes Europa	266	498	232	87,2	606	805	199	32,8	1,4
<b>Amerika</b>	<b>10131</b>	<b>10115</b>	<b>-16</b>	<b>-0,2</b>	<b>13077</b>	<b>13267</b>	<b>190</b>	<b>1,5</b>	<b>23,6</b>
USA	8084	8119	35	0,4	10206	10556	350	3,4	18,8
Kanada	1213	1073	-140	-11,5	1449	1328	-121	-8,4	2,4
Mittelamerika, Karibik	509	547	38	7,5	909	726	-183	-20,1	1,3
Argentinien	75	65	-10	-13,3	92	99	7	7,6	0,2
Brasilien	127	172	45	35,4	268	283	15	5,6	0,5
Chile	12	9	-3	-25,0	28	34	6	21,4	0,1
Übriges Südamerika	111	130	19	17,1	125	241	116	92,8	0,4
<b>Afrika</b>	<b>635</b>	<b>619</b>	<b>-16</b>	<b>-2,5</b>	<b>1287</b>	<b>1162</b>	<b>-125</b>	<b>-9,7</b>	<b>2,1</b>
Ägypten	169	142	-27	-16,0	426	359	-67	-15,7	0,6
Übriges Nordafrika	40	65	25	62,5	63	106	43	68,3	0,2
Republik Südafrika	233	256	23	9,9	500	443	-57	-11,4	0,8
Übriges Afrika	193	156	-37	-19,2	298	254	-44	-14,8	0,5
<b>Asien</b>	<b>10776</b>	<b>8752</b>	<b>-2024</b>	<b>-18,8</b>	<b>15551</b>	<b>12639</b>	<b>-2912</b>	<b>-18,7</b>	<b>22,5</b>
China (ohne Hongkong)	1459	1647	188	12,9	1517	2133	616	40,6	3,8
Golf-Staaten	570	688	118	20,7	1159	1814	655	56,5	3,2
Hongkong	61	47	-14	-23,0	119	82	-37	-31,1	0,1
Indien	2214	1232	-982	-44,4	3965	2055	-1910	-48,2	3,7
Indonesien	23	14	-9	-39,1	39	36	-3	-7,7	0,1
Israel	977	447	-530	-54,2	2628	775	-1853	-70,5	1,4
Japan	4811	3826	-985	-20,5	5023	4159	-864	-17,2	7,4
Korea (Süd)	278	195	-83	-29,9	351	273	-78	-22,2	0,5
Malaysia	76	268	192	252,6	104	569	465	447,1	1,0
Philippinen	10	7	-3	-30,0	28	12	-16	-57,1	0,0
Singapur	89	95	6	6,7	156	146	-10	-6,4	0,3
Taiwan	28	37	9	32,1	62	67	5	8,1	0,1
Thailand	27	38	11	40,7	71	53	-18	-25,4	0,1
Übriges Asien	88	152	64	72,7	166	289	123	74,1	0,5
Westasien	65	59	-6	-9,2	163	176	13	8,0	0,3
<b>Australasien</b>	<b>328</b>	<b>433</b>	<b>105</b>	<b>32,0</b>	<b>565</b>	<b>634</b>	<b>69</b>	<b>12,2</b>	<b>1,1</b>

**Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, Januar–Juli 2006 und 2007

T 4.2.4

	Ankünfte Januar–Juli				Logiernächte Januar–Juli				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>297 126</b>	<b>297 558</b>	<b>432</b>	<b>0,1</b>	<b>440 281</b>	<b>444 949</b>	<b>4 668</b>	<b>1,1</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>99 736</b>	<b>106 419</b>	<b>6 683</b>	<b>6,7</b>	<b>140 528</b>	<b>150 526</b>	<b>9 998</b>	<b>7,1</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>197 390</b>	<b>191 139</b>	<b>-6 251</b>	<b>-3,2</b>	<b>299 753</b>	<b>294 423</b>	<b>-5 330</b>	<b>-1,8</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>101 340</b>	<b>106 245</b>	<b>4 905</b>	<b>4,8</b>	<b>162 509</b>	<b>171 174</b>	<b>8 665</b>	<b>5,3</b>	<b>58,1</b>
Baltische Staaten	121	223	102	84,3	198	325	127	64,1	0,1
Belgien	2 063	2 384	321	15,6	2 902	3 526	624	21,5	1,2
Bulgarien	192	260	68	35,4	281	408	127	45,2	0,1
Dänemark	1 512	1 848	336	22,2	2 314	3 030	716	30,9	1,0
Deutschland	33 104	34 482	1 378	4,2	56 029	60 436	4 407	7,9	20,5
Finnland	1 353	1 194	-159	-11,8	2 057	1 636	-421	-20,5	0,6
Frankreich	7 012	8 507	1 495	21,3	10 880	11 790	910	8,4	4,0
Griechenland	1 390	1 849	459	33,0	2 914	3 739	825	28,3	1,3
Grossbritannien	16 483	17 790	1 307	7,9	25 908	28 719	2 811	10,8	9,8
Irland	1 482	1 763	281	19,0	2 040	2 449	409	20,0	0,8
Italien	4 816	5 031	215	4,5	7 198	7 849	651	9,0	2,7
Liechtenstein	295	184	-111	-37,6	345	224	-121	-35,1	0,1
Luxemburg	309	294	-15	-4,9	490	457	-33	-6,7	0,2
Niederlande	6 182	4 076	-2 106	-34,1	8 349	5 811	-2 538	-30,4	2,0
Norwegen	950	1 032	82	8,6	1 418	1 730	312	22,0	0,6
Österreich	5 083	4 821	-262	-5,2	7 767	7 106	-661	-8,5	2,4
Polen	979	1 372	393	40,1	1 684	2 117	433	25,7	0,7
Portugal	1 082	807	-275	-25,4	1 886	1 292	-594	-31,5	0,4
Rumänien	451	593	142	31,5	796	1 159	363	45,6	0,4
Russland	1 855	1 568	-287	-15,5	3 249	2 782	-467	-14,4	0,9
Schweden	3 023	3 385	362	12,0	3 893	4 258	365	9,4	1,4
Serbien und Montenegro	331	327	-4	-1,2	504	417	-87	-17,3	0,1
Spanien	6 898	7 731	833	12,1	11 628	11 929	301	2,6	4,1
Tschechien	512	490	-22	-4,3	848	816	-32	-3,8	0,3
Türkei	1 066	980	-86	-8,1	1 949	1 757	-192	-9,9	0,6
Ukraine	256	259	3	1,2	467	467	-	-	0,2
Ungarn	669	585	-84	-12,6	1 332	971	-361	-27,1	0,3
Anderes Europa	1 871	2 410	539	28,8	3 183	3 974	791	24,9	1,3
<b>Amerika</b>	<b>48 578</b>	<b>47 450</b>	<b>-1 128</b>	<b>-2,3</b>	<b>65 501</b>	<b>65 716</b>	<b>215</b>	<b>0,3</b>	<b>22,3</b>
USA	36 842	36 015	-827	-2,2	49 104	49 672	568	1,2	16,9
Kanada	7 997	7 837	-160	-2,0	9 705	9 274	-431	-4,4	3,1
Mittelamerika, Karibik	1 458	1 702	244	16,7	2 391	2 700	309	12,9	0,9
Argentinien	1 027	352	-675	-65,7	1 914	919	-995	-52,0	0,3
Brasilien	746	914	168	22,5	1 606	1 623	17	1,1	0,6
Chile	69	53	-16	-23,2	129	112	-17	-13,2	0,0
Übriges Südamerika	439	577	138	31,4	652	1 416	764	117,2	0,5
<b>Afrika</b>	<b>4 580</b>	<b>3 636</b>	<b>-944</b>	<b>-20,6</b>	<b>8 342</b>	<b>7 643</b>	<b>-699</b>	<b>-8,4</b>	<b>2,6</b>
Ägypten	775	699	-76	-9,8	1 661	1 795	134	8,1	0,6
Übriges Nordafrika	365	246	-119	-32,6	696	398	-298	-42,8	0,1
Republik Südafrika	2 292	1 588	-704	-30,7	4 130	3 301	-829	-20,1	1,1
Übriges Afrika	1 148	1 103	-45	-3,9	1 855	2 149	294	15,8	0,7
<b>Asien</b>	<b>41 294</b>	<b>32 071</b>	<b>-9 223</b>	<b>-22,3</b>	<b>60 372</b>	<b>47 277</b>	<b>-13 095</b>	<b>-21,7</b>	<b>16,1</b>
China (ohne Hongkong)	8 198	4 832	-3 366	-41,1	9 942	6 282	-3 660	-36,8	2,1
Golf-Staaten	5 371	3 192	-2 179	-40,6	8 926	6 389	-2 537	-28,4	2,2
Hongkong	380	292	-88	-23,2	732	652	-80	-10,9	0,2
Indien	8 426	6 627	-1 799	-21,4	14 372	11 291	-3 081	-21,4	3,8
Indonesien	155	111	-44	-28,4	255	189	-66	-25,9	0,1
Israel	3 107	2 393	-714	-23,0	5 804	3 257	-2 547	-43,9	1,1
Japan	10 643	9 951	-692	-6,5	12 084	11 181	-903	-7,5	3,8
Korea (Süd)	2 341	1 692	-649	-27,7	3 262	2 313	-949	-29,1	0,8
Malaysia	589	816	227	38,5	1 150	1 570	420	36,5	0,5
Philippinen	82	96	14	17,1	320	197	-123	-38,4	0,1
Singapur	473	608	135	28,5	775	974	199	25,7	0,3
Taiwan	220	127	-93	-42,3	391	225	-166	-42,5	0,1
Thailand	422	308	-114	-27,0	694	629	-65	-9,4	0,2
Übriges Asien	600	737	137	22,8	1 023	1 489	466	45,6	0,5
Westasien	287	289	2	0,7	642	639	-3	-0,5	0,2
<b>Australasien</b>	<b>1 598</b>	<b>1 737</b>	<b>139</b>	<b>8,7</b>	<b>3 029</b>	<b>2 613</b>	<b>-416</b>	<b>-13,7</b>	<b>0,9</b>

## GLOSSAR

**Betriebskategorie** Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «Hotelleriesuisse» berücksichtigt.

**Bettenbesetzung** Anzahl Logiernächte geteilt durch (verfügbare Betten × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Betten (%).

**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer** Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

**Flughafenregion** Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

**Inland- und Auslandsgäste (Herkunftsländer)** Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandsgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

**Logiernacht** Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

**Zimmerbelegung** Anzahl belegte Hotelzimmer geteilt durch (verfügbare Zimmer × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Zimmer (%).

### Staaten

**Australasien** Australien, Neuseeland und Ozeanien.

**Golf-Staaten** Gebiet bestehend aus Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und der Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

**Übriges Nordafrika** Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien.

**Vereinigte Arabische Emirate** Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

**Westasien** Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien.

## QUELLEN

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus  
Statistik Stadt Zürich

## VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

### Tabellen

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – Juli 2007	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – in der Stadt Zürich, Juli 2006 und 2007, Januar–Juli 2006 und 2007	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, Juli 2007	5
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, Juli 2007	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion – Juli 2006 und 2007, Januar–Juli 2006 und 2007	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – Juli 2007	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–Juli 2007	8
T_4.2.0	Stadt Zürich: Logiernächte – nach Betriebskategorie, Juli 2007	9
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Juli 2006 und 2007	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Juli 2006 und 2007	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Juli 2006 und 2007	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Juli 2006 und 2007	13

### Grafiken

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Juli 2005–2007	3
G_1.2	Hotelangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, Juli 2007, Juli 2006 und 2007	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – ab Januar 2005–2007	6
G_1.4	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Juli 2005–2007	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, Juli und Januar–Juli 2005–2007	7
G_3.1	Logiernächte im Städtevergleich – Juli 2005–2007	8

---

⇒ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die**  
**SMS-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**